

Wiener Stadtentwicklung: Kommt der Lobau-Tunnel doch noch?

Wien plant den Lobau-Tunnel, wichtig für die Stadtentwicklung. Hanke betont die Notwendigkeit und reagiert auf politische Machtspiele.

Vienna, Österreich - Der Bau des umstrittenen Lobau-Tunnels bleibt ein heißes Thema in Wien. Peter Hanke, der als Stadtrat für Finanzen und Wirtschaft fungiert, versicherte, dass das Projekt „äußerst wichtig für die Bundeshauptstadt und die Ostregion“ sei. Er wird mit den Worten zitiert: „Die notwendige Umsetzung wird mit Sicherheit erfolgen“. Trotz der Ankündigungen im neuesten Regierungsprogramm der Koalition von ÖVP, SPÖ und NEOS, das den Bau von schnellverfügbaren Autobahnen und Schnellstraßen thematisierte, wurde der Lobau-Tunnel nicht namentlich erwähnt. Stattdessen fokussierte man sich auf den Autobahnast „S1 Spange“, der die Stadtstraße mit der Seestadt verbinden soll. Klimaschutzministerin Leonore Gewessler der Grünen hatte den Bau des Lobau-Tunnels Ende 2021 gestoppt, was zu anhaltenden Kontroversen führt, wie mehrere Medien berichten und unterstreichen.

Politische Spannungen innerhalb der SPÖ

Hanke äußerte sich zudem zum Machtkampf innerhalb der SPÖ und den Auswirkungen auf das politische Klima in Österreich. Dabei erklärte er, dass solche „Machtspielchen auf offener Bühne“ nicht zur Bekämpfung der Politikverdrossenheit beitragen würden. Er betonte die Notwendigkeit, dass jede Partei ihre internen Abläufe mit mehr Ernsthaftigkeit angehen müsste, was er gleichermaßen der SPÖ anraten würde.

Hinsichtlich seiner Zusammenarbeit mit dem für das Vizekanzleramt vorgesehenen SPÖ-Chef Andreas Bablereteile, versprach er eine „dauerhaft professionelle“ Beziehung. Solche Einblicke zeigen die innerparteiliche Dynamik in einer entscheidenden Zeit für die SPÖ, die an Einfluss und Glaubwürdigkeit verliert.

Mit Hanke an der Spitze der Finanzverwaltung bleibt abzuwarten, ob der Lobau-Tunnel bald gebaut wird. Viele Austrophile und Bürger sind gespannt, wie die Regierung auf die damit verbundenen Umwelt- und Verkehrsdiskussionen reagieren wird, und ob alte Pläne endlich in die Tat umgesetzt werden. Laut **spoe.at** hat Hanke weitreichende Erfahrungen aus seiner langen politischen Laufbahn, die möglicherweise entscheidend sein könnten, um die, durch die Grüne Partei verursachte, Blockade von Bauprojekten zu überwinden.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.spoe.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at